

20/2023 – 14. Februar 2023

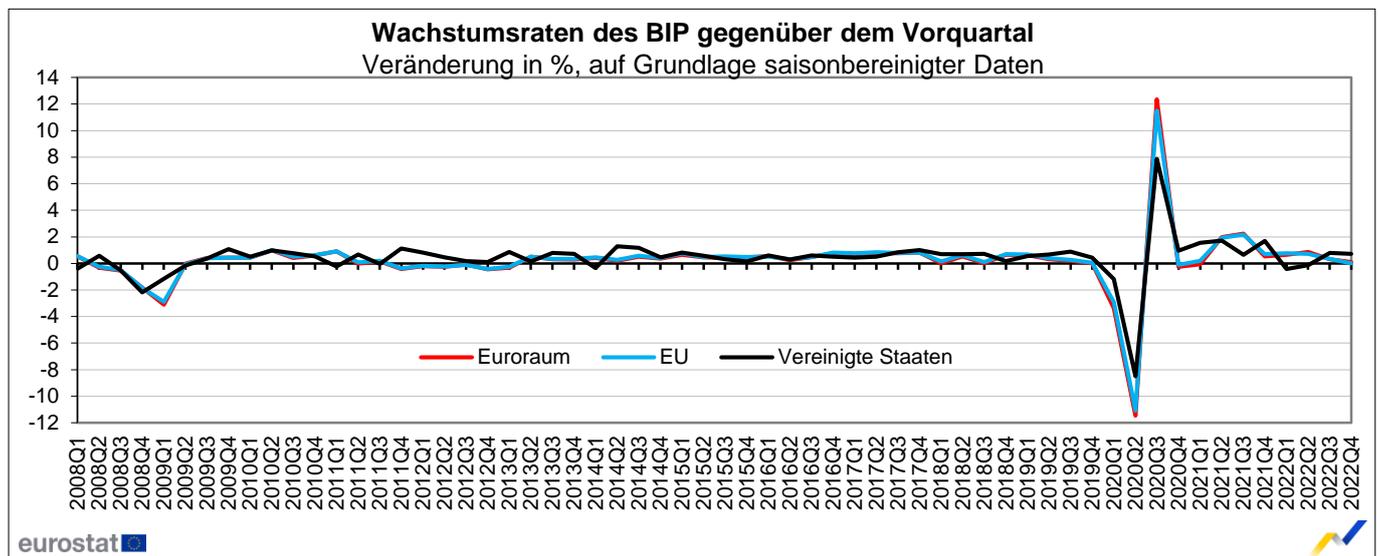
## Schnellschätzung des BIP und der Erwerbstätigkeit für das vierte Quartal 2022 **BIP im Euroraum um 0,1% und Erwerbstätigkeit um 0,4% gestiegen**

BIP in der EU unverändert und Erwerbstätigkeit um 0,4% gestiegen

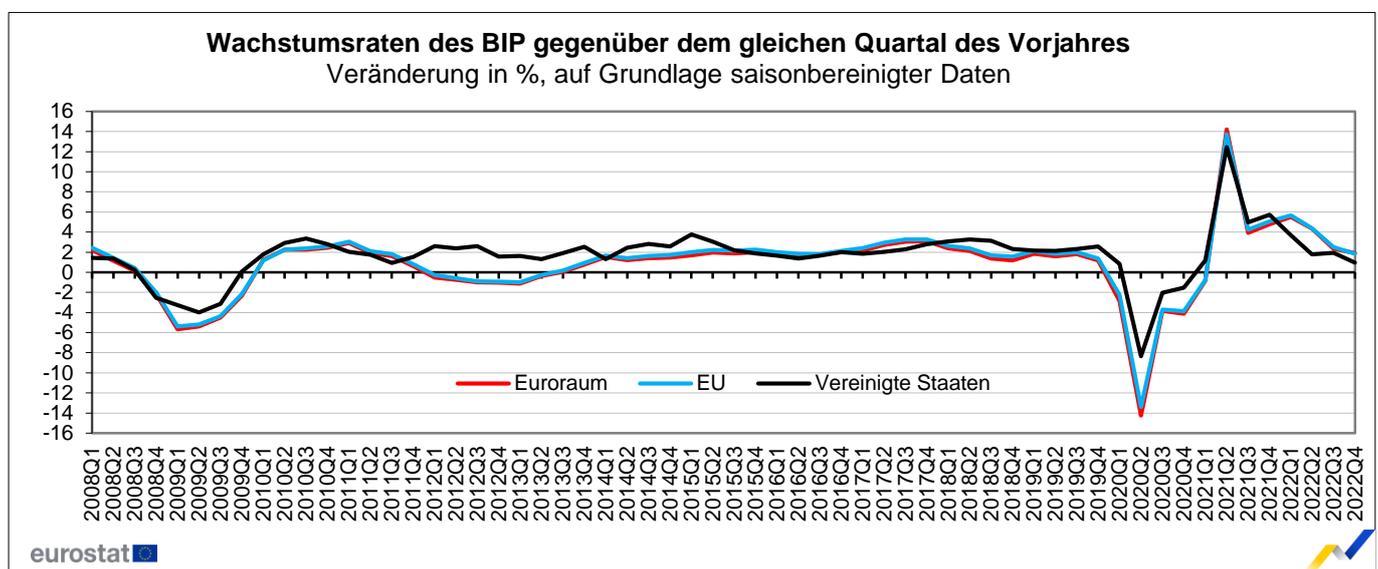
### Wachstum des BIP im Euroraum und in der EU

Im Vergleich zum Vorquartal, ist das saisonbereinigte BIP im vierten Quartal 2022 im **Euroraum** um 0,1% gestiegen und blieb in der **EU** unverändert. Dies geht aus einer Schnellschätzung hervor, die von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht wird. Im dritten Quartal 2022, war das BIP sowohl im **Euroraum** als auch in der **EU** um 0,3% gestiegen.

Nach einer ersten Schätzung des jährlichen Wachstums für 2022, die auf saison- und kalenderbereinigten Daten beruht, stieg das BIP im **Euroraum** um 3,5% und in der **EU** um 3,6%.



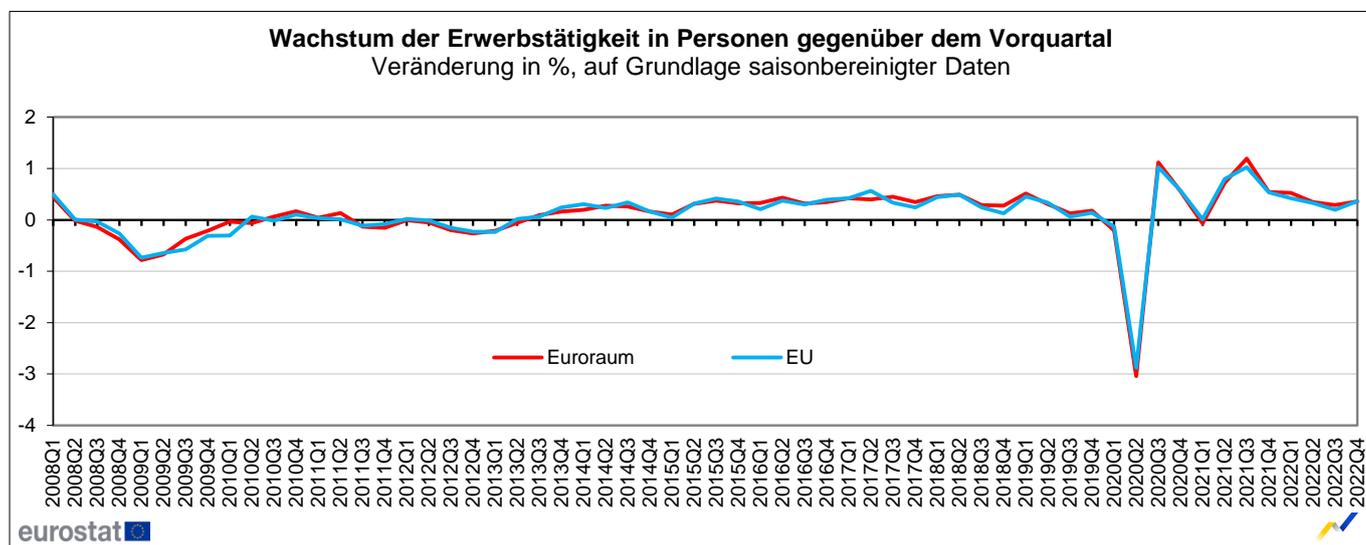
Im Vergleich zum entsprechenden Quartal des Vorjahres, ist das saisonbereinigte BIP im vierten Quartal 2022 im **Euroraum** um 1,9% und in der **EU** um 1,8% gestiegen, nach +2,3% im **Euroraum** und +2,5% in der **EU** im Vorquartal.



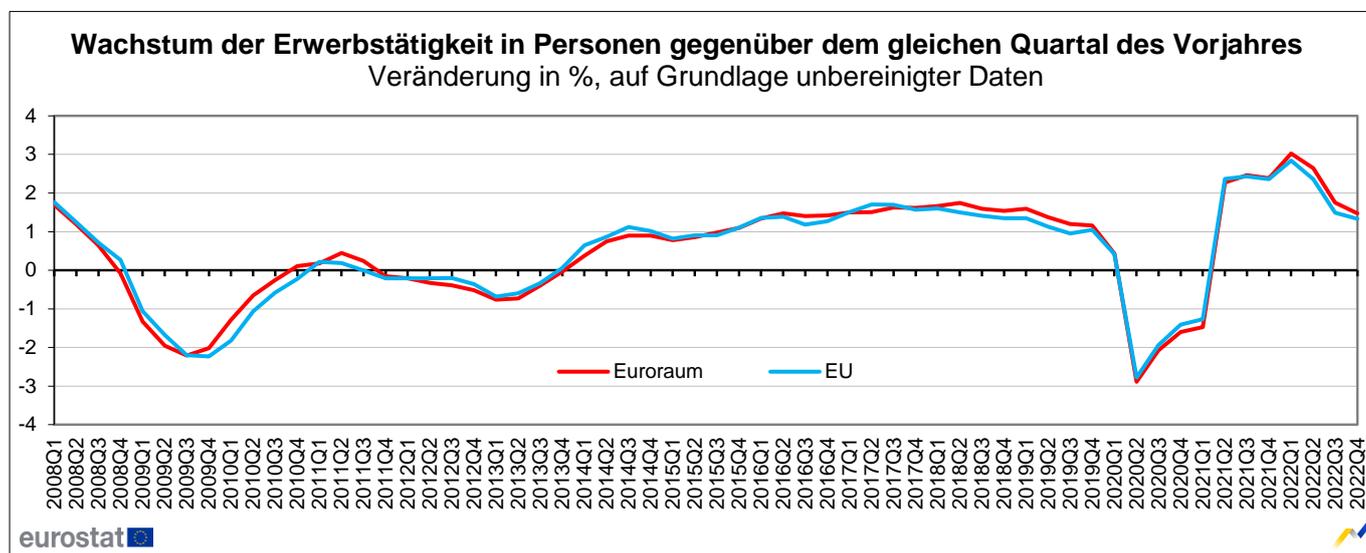
Im Verlauf des vierten Quartals 2022 stieg das BIP in den **Vereinigten Staaten** gegenüber dem Vorquartal um 0,7% (nach +0.8% im dritten Quartal 2022). Gegenüber dem Vorjahresquartal stieg das BIP um 1,0% (nach +1,9% im Vorquartal).

## Wachstum der Erwerbstätigkeit im Euroraum und in der EU

Die Zahl der Erwerbstätigen ist im vierten Quartal 2022 gegenüber dem Vorquartal sowohl im **Euroraum** als auch in der **EU** um 0,4% gestiegen. Im dritten Quartal 2022, war die Erwerbstätigkeit im **Euroraum** um 0,3% und in der **EU** um 0,2% gestiegen.



Gegenüber dem entsprechenden Quartal des Vorjahres stieg die Erwerbstätigkeit im vierten Quartal 2022 im **Euroraum** um 1,5% und in der **EU** um 1,3%, nach +1,8% im **Euroraum** und +1,5% in der **EU** im dritten Quartal 2022.



Nach einer ersten Schätzung der Jahreswachstumsrate für 2021, basierend auf Quartalsdaten, stieg die Erwerbstätigkeit im **Euroraum** um 2,2% und in der **EU** um 2,0%.

Diese Daten zur Erwerbstätigkeit vermitteln ein Bild des Arbeitseinsatzes, das mit den Entstehungs- und Verteilungsrechnungen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Einklang steht.

## Wachstumsraten der Erwerbstätigkeit in Personen

	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal (basierend auf saisonbereinigten Daten)				Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres (basierend auf unbereinigten Daten)			
	2022Q1	2022Q2	2022Q3	2022Q4	2022Q1	2022Q2	2022Q3	2022Q4
<b>Euroraum 19</b>	0,5	0,3	0,3	<b>0,4</b>	3,0	2,6	1,8	<b>1,5</b>
<b>Euroraum 20</b>	0,5	0,3	0,3	<b>0,4</b>	3,0	2,6	1,8	<b>1,5</b>
<b>EU</b>	0,4	0,3	0,2	<b>0,4</b>	2,8	2,4	1,5	<b>1,3</b>

Quelldatensätze: tec00108 (vierteljährliche Veränderung), teina305 (jährliche Veränderung) und tec00109 (Niveaus)

## Wachstumsraten des BIP – Volumen

(auf Grundlage saisonbereinigter\* Daten)

	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal				Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres			
	2022Q1	2022Q2	2022Q3	2022Q4	2022Q1	2022Q2	2022Q3	2022Q4
<b>Euroraum 19</b>	0,6	0,9	0,3	<b>0,1</b>	5,5	4,3	2,3	<b>1,9</b>
<b>Euroraum 20</b>	0,6	0,9	0,3	<b>0,1</b>	5,5	4,4	2,4	<b>1,9</b>
<b>EU</b>	0,8	0,7	0,3	<b>0,0</b>	5,6	4,4	2,5	<b>1,8</b>
<b>Belgien</b>	0,6	0,5	0,2	<b>0,1</b>	5,3	4,1	1,9	<b>1,4</b>
<b>Bulgarien</b>	0,3	0,7	0,5	<b>0,5</b>	5,1	4,5	3,1	<b>2,1</b>
<b>Tschechien</b>	0,6	0,3	-0,2	<b>-0,3</b>	4,6	3,5	1,5	<b>0,4</b>
<b>Dänemark</b>	-0,5	0,8	0,3	<b>1,1</b>	4,9	3,9	3,2	<b>1,7</b>
<b>Deutschland</b>	0,8	0,1	0,5	<b>-0,2</b>	3,5	1,7	1,4	<b>1,1</b>
<b>Estland</b>	0,0	-1,3	-1,8	:	4,5	0,2	-2,3	:
<b>Irland</b>	7,0	2,2	2,3	<b>3,5</b>	11,9	12,2	10,6	<b>15,7</b>
<b>Griechenland</b>	2,2	0,6	-0,5	:	7,9	7,1	2,8	:
<b>Spanien</b>	0,0	2,2	0,2	<b>0,2</b>	6,9	7,8	4,8	<b>2,7</b>
<b>Frankreich</b>	-0,2	0,5	0,2	<b>0,1</b>	4,8	4,2	1,0	<b>0,5</b>
<b>Kroatien</b>	2,8	1,5	-0,4	:	7,6	8,5	5,5	:
<b>Italien</b>	0,1	1,1	0,5	<b>-0,1</b>	6,4	5,0	2,7	<b>1,7</b>
<b>Zypern</b>	1,7	0,3	1,3	<b>1,1</b>	6,6	6,3	5,4	<b>4,4</b>
<b>Lettland</b>	1,7	-0,1	-1,7	<b>0,3</b>	5,0	2,7	-0,4	<b>0,1</b>
<b>Litauen</b>	0,6	0,3	0,4	<b>-1,7</b>	4,1	2,8	2,4	<b>-0,4</b>
<b>Luxemburg</b>	0,7	-0,5	1,1	:	2,8	1,7	3,0	:
<b>Ungarn</b>	1,4	0,6	-0,7	<b>-0,4</b>	7,8	6,1	3,7	<b>0,9</b>
<b>Malta</b>	1,1	0,9	1,3	:	8,3	9,4	5,2	:
<b>Niederlande**</b>	0,4	2,5	-0,2	<b>0,6</b>	6,6	5,1	3,1	<b>3,4</b>
<b>Österreich</b>	1,2	1,9	0,2	<b>-0,7</b>	8,4	6,2	2,0	<b>2,7</b>
<b>Polen</b>	4,3	-2,3	1,0	<b>-2,4</b>	10,5	5,6	4,5	<b>0,3</b>
<b>Portugal</b>	2,4	0,1	0,4	<b>0,2</b>	12,0	7,4	4,9	<b>3,1</b>
<b>Rumänien</b>	1,4	1,2	1,2	<b>1,1</b>	4,3	3,8	4,4	<b>5,0</b>
<b>Slowenien</b>	1,0	0,8	-1,3	<b>0,8</b>	9,6	8,3	3,9	<b>1,3</b>
<b>Slowakei</b>	0,3	0,3	0,3	<b>0,3</b>	2,9	1,3	1,3	<b>1,2</b>
<b>Finnland**</b>	0,0	1,0	-0,2	<b>-0,2</b>	3,2	2,6	1,1	<b>0,0</b>
<b>Schweden**</b>	-0,4	0,3	0,2	<b>-0,6</b>	3,9	3,9	2,5	<b>-0,6</b>
<b>Island***</b>	-1,0	3,7	-0,5	:	8,0	6,9	5,4	:
<b>Norwegen</b>	-0,7	1,3	1,5	:	4,4	4,4	2,5	:
<b>Schweiz</b>	0,3	0,1	0,2	:	4,3	2,3	0,7	:
<b>Vereinigte Staaten</b>	-0,4	-0,1	0,8	<b>0,7</b>	3,7	1,8	1,9	<b>1,0</b>

: Daten nicht verfügbar

\* Die in dieser Tabelle dargestellten Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal und gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahrs basieren im Allgemeinen auf saison- als auch kalenderbereinigten Zahlen, da für die BIP-Schnellschätzungen normalerweise keine unbereinigten Daten übermittelt werden.

\*\* Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres berechnet anhand kalenderbereinigter Daten.

\*\*\* Die Saisonbereinigung umfasst keine Kalenderbereinigung für Island.

Quelldatensatz: namq\_10\_gdp und naidq\_10\_gdp (Daten zu den Vereinigten Staaten)

## Geografische Informationen

Bis zum 31. Dezember 2022 gehörten zum **Euroraum** (ER19) Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland. Seit dem 1. Januar 2023 gehört auch Kroatien zum **Euroraum** (ER20). Die in dieser Euroindikatoren-Veröffentlichung kommentierten aggregierten Datenreihen beziehen sich auf die offizielle Zusammensetzung des Euroraums im letzten Quartal, für das Daten verfügbar sind. Folglich kommentieren Euroindikatoren-Veröffentlichungen mit Daten für die Monate bis Dezember 2022 Reihen für den ER19, wohingegen Veröffentlichungen mit Daten ab Januar 2023 Reihen für den ER20 kommentieren werden.

**Europäische Union (EU27):** Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland und Schweden.

## Methoden und Definitionen

Die europäischen vierteljährlichen Gesamtrechnungen werden gemäß dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) zusammengestellt. Sie beinhalten wichtige wirtschaftspolitische Indikatoren wie das BIP und die Erwerbstätigkeit.

Das **Bruttoinlandsprodukt (BIP)** zu Marktpreisen misst die Produktionstätigkeit gebietsansässiger Produktionseinheiten. Die Wachstumsraten basieren auf verketteten Volumina.

**Erwerbstätige** sind Arbeitnehmer und Selbständige, die in gebietsansässigen Produktionseinheiten arbeiten (Inlandskonzept). Während die Schnellschätzungen der Erwerbstätigkeit auf die Gesamterwerbstätigkeit in Personen beschränkt sind, beinhalten die regelmäßigen Schätzungen auch die geleisteten Arbeitsstunden sowie die Gliederung nach Wirtschaftsbereichen.

## Veröffentlichungszeitplan der Hauptaggregate

Umfassende Schätzungen der europäischen Hauptaggregate (einschließlich BIP und Erwerbstätigkeit) werden auf der Grundlage regelmäßiger Übermittlungen der Länder etwa 65 und 110 Tage nach Ende jedes Quartals veröffentlicht. Um die Aktualität der Schlüsselindikatoren zu verbessern, veröffentlicht Eurostat außerdem Schnellschätzungen des BIP (nach etwa 30 und 45 Tagen) und der Erwerbstätigkeit (nach etwa 45 Tagen). Ihre Zusammenstellung basiert auf Schätzungen, die von den EU-Mitgliedstaaten auf freiwilliger Grundlage bereitgestellt werden.

### Diese Pressemitteilung enthält die Schnellschätzungen des BIP- und Erwerbstätigkeitswachstums im Euroraum und in der EU nach etwa 45 Tagen.

Die Schätzung des BIP für das vierte Quartal 2022 beruht auf Angaben von Mitgliedstaaten, die 98% des BIP des ER und 98% der EU abdecken, während die Schätzung der Erwerbstätigkeit auf Angaben von Mitgliedstaaten beruht, die 96% der Gesamterwerbstätigkeit des ER und 93% der EU abdecken.

## Revisionen und Zeitplan

Die Zuverlässigkeit der BIP- und Erwerbstätigkeitsschnellschätzung wurde von speziellen Arbeitsgruppen getestet und die Revisionen nachfolgender Schätzungen werden kontinuierlich überwacht. Weitere Informationen finden sich auf der Eurostat-Website. Die Methoden zur Berechnung der Schätzungen des europäischen BIP und der Erwerbstätigkeit sind gegenüber vorherigen Veröffentlichungen unverändert.

Im Rahmen dieser Schnellschätzung werden die Angaben zu Erwerbstätigkeit und BIP des Euroraums und der EU für frühere Quartale nicht revidiert.

Eine vorläufige Schnellschätzung des BIP-Wachstums wurde in der Pressemitteilung [15/2022](#) vom 31. Januar 2023 veröffentlicht. Diese beinhaltete veröffentlichte BIP-Schätzungen für zwölf Mitgliedstaaten.

Die Schätzungen für den ER und die EU für das letzte Quartal **wurden nicht revidiert**.

Alle Angaben in dieser Mitteilung können im Rahmen der regelmäßigen Eurostat-Schätzungen für das BIP und die Hauptaggregate (einschließlich Erwerbstätigkeit), die für den 8. März 2023 und den 20. April 2023 vorgesehen sind, revidiert werden.

## Weitere Informationen

Eurostat-Website, [Rubrik Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen \(VG\)](#), und speziell die Informationen zur Schätzung des Europäischen BIP und der [Erwerbstätigkeit](#)

Eurostat-Datenbank, [Rubrik VG und Eurostat-Metadaten](#) über die vierteljährlichen Gesamtrechnungen

Eurostat, "Statistics Explained"-Artikel zur [Messung des vierteljährlichen BIPs](#), Präsentationen von [aktualisierten Quartalsdaten](#)

[Hinweis](#) zu den Auswirkungen des COVID-19-Ausbruchs auf die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, [Anleitungen](#) zur Schätzung von Quartalsdaten (einschließlich Schnellschätzungen) im Zusammenhang mit der COVID-19 Krise

[Länderspezifische Metadaten](#)

[Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010](#)

Eurostat, [Dashboard der Euroindikatoren](#)

Eurostat-[Veröffentlichungskalender](#) der Euro-Indikatoren

[Verhaltenskodex](#) für Europäische Statistiken

### Eurostat Pressestelle

Veronika LANG

Tel: +352-4301-33 408

[eurostat-pressoffice@ec.europa.eu](mailto:eurostat-pressoffice@ec.europa.eu)

### Weitere Informationen zu den Daten erteilen:

Júlio CABEÇA (BIP)

Tel: +352-4301-33 254

Jenny RUNESSON (Erwerbstätigkeit)

Tel: +352-4301-36 130

[estat-gdp-query@ec.europa.eu](mailto:estat-gdp-query@ec.europa.eu)

 **Medienanfragen:** [eurostat-mediasupport@ec.europa.eu](mailto:eurostat-mediasupport@ec.europa.eu) / Durchwahl: +352-4301-33 408



@EU Eurostat



@EurostatStatistics



@EU Eurostat



@Eurostat



[ec.europa.eu/eurostat](https://ec.europa.eu/eurostat)

